



12. Jahresbericht - Vereinsjahr 2009

Einleitung

Mit Freude und Stolz blicken wir zurück auf vier Ausstellungen im Museum, vier Exkursionen im Rahmen der Wechseiausstellung „Unsere Gemeindeverwaltung“, die neue Wechseiausstellung „Elektrizitätsversorgung in Oberrieden“, den Ausflug mit Bus und Schiff ins Elsass, das *Spycher-Fäscht* und den heimatkundlichen Spaziergang. Zudem konnte die EDV der Chronikstube erneuert und die Verbindung ins Lager realisiert werden. Neue Hinweistafeln im Dorf und Informationstafeln an Bahnhof und Post weisen den Weg zum Museum.

Mit über 1418 Besucherinnen und Besuchern war das Museum 2009 ausgezeichnet besucht, 2008 waren es 1234 Personen, 2007 deren 1252 und 2006 1719 Personen.

Museum

Die Ausstellungssaison begann mit der Vernissage der ersten und endete mit der Finissage der letzten Wechseiausstellung, also von Mitte Februar bis anfangs Dezember. Die Öffnung des Museums an jedem Samstagnachmittag von 14–17 Uhr hat sich bewährt. Der zeitliche Aufwand von Heidi Bernhard und ihrem Mitarbeiterstab für die Leitung und Betreuung des Museums war auch 2009 gross.

Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich für 2009 folgende Besucherstatistik:

Anlass	Total	Kinder.	Erwachs.	Auswärtige	Einheim.
Puppenhäuser 21.02. – 18.04.09	516	76	440	234	282
Mauersegler 02.05. – 17.07.09	222	8	214	55	167
Scherenschnitte 15.08. – 03.10.09	424	63	361	122	302
Rationierungen 17.10. – 05.12.09	242	29	213	68	174
Besuchstage ohne Wechseiausstellung	14	1	13	1	13
Besuchstotal 2009	1418	177	1241	480	938

1404 Personen (99%) besuchten die Wechseiausstellungen und 14 Personen (1%) das Museum in den Zwischenzeiten; 177 (12%) davon waren Kinder und 1241 (88%) Erwachsene. 938 (66%) Personen waren Einheimische und 480 (34%) auswärtige Besucherinnen und Besucher.

Chronikstube

Die Chronikstube fungiert als wichtige Dokumentationsstelle für unsere Ortsgeschichte. Die Arbeitsgruppe mit Silvia Frei, Lilian Züllig, Käthy Riesen, Aldo Semadeni und Max Huber hat unter der fachlichen Leitung von Chronist Werner Waldmeier eine Vielzahl neuer Daten erfasst. Sie stehen auf Anfrage allen Interessierten zur Einsicht zur Verfügung. Per Ende 2009 verfügt die Chronikstube über folgende gespeicherte Daten:

Datensätze	2005	2006	2007	2008	2009
Bilder	7'700	8'334	8'838	8'900	9248
Ereignisse (Zeitungsartikel + div. Unterlagen)	5'440	6'428	7'296	9'152	10882
Sammlung (Exponate)	2'100	2'161	2'230	2'226	2231
Bibliothek	226	527	797	1'064	1269
Archivalien	89	325	373	488	612
Personen		4'700	5'102	5'735	6021
Total Datensätze	15'555	22'475	24'636	27'565	30263

Die Daten der Personen wurden 23'766 x mit div. Vorkommnissen verknüpft. Bei der Fotosammlung wurden bereits über die Hälfte aller Bilder eingescannt. Aus der Schweiz und dem Ausland erhält die

Chronikstube öfters Anfragen über Ereignisse, Personen und Dokumente, teils für Diplomarbeiten, Publikationen, Medienberichte oder zur privaten Verwendung, insgesamt waren es im vergangenen Jahr über 25 umfangreichere Anfragen, die bearbeitet wurden. Die Chronikstube kann auf Voranmeldung besucht werden. Ein Blick in die Vergangenheit unserer Gemeinde lohnt sich.

EDV-Infrastruktur

Im Berichtsjahr wurde die gesamte EDV-Infrastruktur in der Chronikstube erneuert und eine direkte Internet-Verbindung ins Lager an der Seestrasse 53 realisiert. Zudem wurde MuseumPlus von Access auf SQL umgestellt. Mit MuseumPlus verfügt die Chronikstube über eine moderne, zweckmässige und vielseitig anwendbare EDV-Lösung.

Finanzen

Die Rechnung 2009 weist Einnahmen von CHF 40'571.60 und Ausgaben von CHF 38'552.45 aus. Sie schliesst dank der Auflösung der Rückstellungen von CHF 10'000.00 mit einem Gewinn von CHF 2'019.15 ab. Ende 2009 verfügt die Vereinigung über ein Vermögen von CHF 54'880.55. In der Rechnung nicht enthalten sind die Mietkosten für das Museum Altweg 9 und für das Lager Seestrasse; sie werden in der Rechnung der Politischen Gemeinde ausgewiesen.

Internet/Website

Das Ortsmuseum erscheint auf der Website der Gemeinde unter: www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben_in_Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum. Die Website des Museums wird laufend aktualisiert; im Veranstaltungskalender der Gemeinde sind alle Aktivitäten und Veranstaltungen der Vereinigung aufgeführt.

Kalender

Der Bildkalender 2010, gestaltet von Werner Waldmeier, enthält Fotos aus der Sammlung der Chronikstube. Die Aufnahmen sind ein Querschnitt durch Alt-Oberrieden. Zu kaufen ist er bei der Gemeinde und im Museum.

Spycher-Wy

Dem museumseigenen "Spycher Wy", roter Clevner und weisser Sauvignon blanc, wird gerne zugesprochen. Der Wein kann käuflich übers Internet oder im Museum erworben werden, er eignet sich hervorragend für Geschenke aus Oberrieden.

Ausstellungen

21. Februar bis
18. April

im Museum Altweg 9

Wohnkultur im Puppenhaus – Das 20. Jahrhundert

Die von den Ausstellerinnen Juliette Hwang und Ursula Hugi gestaltete Ausstellung zog Interessierte aus der ganzen Schweiz an. Die über 30 Puppenstuben zeigten die Wohnkultur im 20. Jahrhundert. Nicht nur die Puppenhäuser sondern auch die Möblierung, Personen und Tiere waren naturgetreu nachgebildet. Der Besuch der Ausstellung war überwältigend; die Freude und Begeisterung der Besucherinnen jeden Alters gross. Aus der Ausstellung konnte der Zigeunerwagen erworben werden, er bleibt somit in unserem Museum ausgestellt und erinnert an die Ausstellung.

02. Mai bis
11. Juli

Mauersegler sind keine Schwalben

Im Namen des Natur- und Vogelschutzvereins und des Zürcher Vogelschutzes gab Leo Vock mit seinen Exponaten, Dokumenten und Informationstafeln Einblick ins Leben dieser Luftakrobaten, welche uns jedes Jahr nur während weniger Monate mit ihren Flugkünsten begeistern. Gezeigt wurde auch, wie sie nisten, sich ernähren, die Jungen aufziehen und wie sie sich von den Schwalben unterscheiden. Die Ausstellung gefiel durch ihre Schlichtheit und Aussagekraft.

15. August bis
03. Oktober

Scherenschnitte – Poesien und Zaubereien aus Papier

Die international bekannte Künstlerin zeigte einen Querschnitt ihres kunsthandwerklichen Schaffens und demonstrierte an verschiedenen Samstagen persönlich, wie ihre kleinen und grossen Kunstwerke entstehen. Die Exponate kamen in den Vitrinen ausgezeichnet zur Gel-

tung. Sie waren auch begehrte Kaufobjekte. Dass das Kreieren und Erstellen dieser Poesien und Zaubereien aus Papier viel Geduld und eine sichere Hand erfordern, war aus den verschiedenartigen Sujets ersichtlich. Die Ausstellung wusste zu beeindrucken.

17. Oktober bis
05. Dezember

Als Meister Schmalhans in der Küche das Sagen hatte

Werner Waldmeier gelang es, aus dem Fundus der Chronikstube eine informative Ausstellung über die Rationierung in den beiden Weltkriegen des letzten Jahrhunderts zusammenzustellen. Die Ausstellung zeigte auf, welche Entbehrungen die Bevölkerung als Folge der Kriegswirren auf sich nehmen musste. Die Ausstellung bot gleichzeitig einen geschichtlichen Rückblick auf diese auch für unser Land schwierigen Zeiten, die es zu bewältigen galt.

Veranstaltungen

Mittwoch, 2. Januar

der Vereinigung

Kalender- und Bücherverkauf am Neujahrs-*Apéro* der Gemeinde

Der Verkauf des Bildkalenders und weitere Produkte ist fester Programmteil des Neujahrs-*Apéro* der Gemeinde. Zudem kann auf die Veranstaltungen des Ortsmuseums aufmerksam gemacht werden.

Donnerstag, 29. Januar

Generalversammlung 2009

Die GV verlief im üblichen Rahmen mit Versammlung, kultureller Einlage und Imbiss. Die Traktanden liessen sich zügig abwickeln. Werner Waldmeier wusste anschliessend Spannendes über die Reise des Oberriedner Lehrers Heinrich Staub, die dieser im 19. Jahrhundert nach Paris und London unternommen hatte, zu berichten. Der Abend klang mit Imbiss und Umtrunk in froher Runde aus.

Samstag, 24. Januar

Exkursion zum Thema: Gemeindeverwaltung

Die erste Exkursion gab Einblick in unsere Gemeindeverwaltung. Die Türen aller Abteilungen waren geöffnet, die Mitarbeitenden standen den Besucherinnen und Besuchern Red und Antwort. In einem Podiumsgespräch diskutierten die früheren Gemeindeschreiber Max Biber und Max Dünki sowie der amtierende Thomas Dischl mit Moderator Ernst Kleiner über die Entwicklung der Gemeindeverwaltung in den letzten 50 Jahren. Der Frauenverein sorgte für Kaffee und Kuchen.

Samstag, 23. Mai

Exkursion zum Thema: Kanalisation / Wasserversorgung

Die zweite Exkursion befasste sich mit dem Element Wasser. Der Vormittag war der Information über die Ver- und Entsorgung des Wassers, der Besichtigung einer Pumpstation und der ARA in Horgen gewidmet, Nach einem Mittagslunch bei der Schützenstube ging's ins Reservoir Hubeggli, weiter zu verschiedenen Brunnenstuben bis zum Reservoir an der Bergstrasse. Die Teilnehmenden erfuhren Wissenswertes über das Wasser, das für unser Leben von elementarer Bedeutung ist. Ein *Apéro* im Museum beendete den Informationstag.

Samstag, 13..Juni

Ausflug ins Elsass mit Besuch zweier Museen

Der von Fredy Stünzi organisierte Ausflug war ein einmaliges Ereignis. Mit Car ging's nach Basel zum Einschiffen in die drei ‚Rhydampferli‘ für die Flussfahrt vorbei an herrlicher Uferlandschaft nach Mulhouse. Per Car wurde von dort das Schlumpf-Museum mit der einzigartigen Oldtimershow und anschliessend das grösste Freilichtmuseum Frankreichs in Ungersheim angesteuert. Es folgten ein gemütlicher Imbiss und eine fröhliche Rückreise an den Zürichsee.

Samstag, 4. Juli

Exkursion zum Thema: Entsorgung

An einem der heissesten Tage konnte sich die Bevölkerung über die vielen Arten der Entsorgung orientieren. Rund um und im Gemeindehaus wurde im Rahmen eines Parcours über die Entsorgung einst und heute, den Kreislauf von Glas und Papier, das PET-Recycling und das Littering informiert. Die Verpflegung besorgte die CEVI. Schade, dass Sonne und hohe Temperaturen viele Leute vom Be-

such abhielten. Der Gesundheitsbehörde gebührt Dank für die Gestaltung der Ausstellung und Ausführungen zu den Exponaten.

Samstag, 19. September

Exkursion zum Thema: Forst

Die vierte Exkursion war dem Thema Forst gewidmet. Auf einem Rundgang gab's Informationen über den Wald und dessen Eigentumsverhältnisse sowie über den Wald und dessen Bewirtschaftung und die Belange des Naturschutzes. Dass der Wald unser schönstes Erholungsbiotop ist und uns mit seiner biologischen Vielfalt verwöhnt, darf nicht als selbstverständlich verstanden werden. Wir müssen unserem Wald Sorge tragen. Die Exkursion klang bei Wurst, Brot und Getränken aus. Das Forstpersonal hat einen interessanten und instruktiven Waldrundgang organisiert. Vielen Dank.

Samstag, 26. September

Heimatkundlicher Spaziergang

Auf dem heimatkundlichen Spaziergang, der bei der Villa Schönfels begann, stellte Chronist Werner Waldmeier das Leben und Wirken von Frau Schächli-Naef in Oberrieden vor, diese Frau hat in ihrer Zeit Bahnbrechendes für unsere Gemeinde geleistet. Die Führung endete mit dem traditionellen Apéro am Spycher-Fäscht.

Samstag, 26. September

Spycher-Fäscht 2009

Auch dieses Jahr profitierte das *Spycher-Fäscht* vom schönen, wenn auch etwas kühlen, Herbstwetter. Der Publikumsaufmarsch war gross. Das Marktangebot verführte zum Kaufen und die Festwirtschaft lief bis zum Abschluss auf Hochtouren. Man traf sich, plauderte und amüsierte sich. Verschiedene Kinder liessen sich das Gesicht schminken - ein tolles Erlebnis. Der Besucherandrang im Museum übertraf alle Erwartungen.

Freitag, 23. Oktober

Vernissage: Wechsel-Ausstellung 2009/10 im Foyer zur Pünthalle

Die Wechsellausstellung 2009/10 zum Thema „Elektrizitätsversorgung in Oberrieden“ gibt Auskunft über das Entstehen der Elektrizitätswerke, die Stromleitungen und die Nutzung des Stroms im öffentlichen und privaten Haushalten sowie in der Wirtschaft. Walter Brupbacher und Erwin Gallmann haben eine attraktive und gut verständliche Ausstellung gestaltet, die grosse Beachtung findet. Beiden Ausstellern wird herzlich gedankt. Gesucht wird ein neuer Ausstellungsmacher für die Ausstellung 2010/11. Wer wagt sich an diese Arbeit.

muse-um-zürich

Der Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen der Veranstaltungen des Vereins „muse-um-zürich“ ist für die regionalen Museen im Kanton Zürich nützlich. Zusammen mit den Musikschulen des Kantons Zürich wird im nächsten Mai und Juni auf Initiative von „muse-um-zürich“ zu den klingenden Museen eingeladen.

Mitglieder

Im Berichtsjahr waren 19 Eintritte und 11 Austritte zu verzeichnen. Ende 2009 gehörten der Vereinigung 419 Mitglieder an (Vorjahr 411).

Vorstand

Auf die GV 2010 tritt Susi Messerli als Vorstandsmitglied und Kassierin nach 10 jähriger Zugehörigkeit zurück. Sie hat die Finanzen des Ortsmuseums haushälterisch verwaltet, ihr Einsatz fürs Museum wird bestens verdankt. Ihre Nachfolge tritt Vilma Oberholzer an. Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen.

Arbeitsgruppen

Die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Arbeit in der Chronikstube liegen in der Verantwortung von Arbeitsgruppen. Für das *Spycher-Fäscht* ist ein OK zuständig, dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite stehen. Der Vorstand dankt allen Beteiligten herzlich.

Oberrieden, 11. Januar 2010
Im Namen des Vorstandes
Ernst Kleiner, Präsident VOO